

***„Lösungsansätze der Kriminalprävention bei  
Jugendbanden“***

von

**Julia Mölck**

Dokument aus der Internetdokumentation  
des Deutschen Präventionstages [www.praeventionstag.de](http://www.praeventionstag.de)  
Herausgegeben von Hans-Jürgen Kerner und Erich Marks im Auftrag der  
Deutschen Stiftung für Verbrechenverhütung und Straffälligenhilfe (DVS)

---

Zur Zitation:

Julia Mölck: Lösungsansätze der Kriminalprävention bei Jugendbanden, in: Kerner, Hans-Jürgen u. Marks, Erich (Hrsg.), Internetdokumentation des Deutschen Präventionstages. Hannover 2013, [www.praeventionstag.de/Dokumentation.cms/2335](http://www.praeventionstag.de/Dokumentation.cms/2335)



## **18. DPT**

# **Lösungsansätze der Kriminalprävention bei Jugendbanden**

**Julia Mölck**  
**Alkmaar, NL**



1. Einleitung
2. Methode
3. Wer macht was?
4. Resultate & Effekte
5. Erfolgskriteria
6. Fazit





**Veiligheidshuis**  
regio Alkmaar



## Film

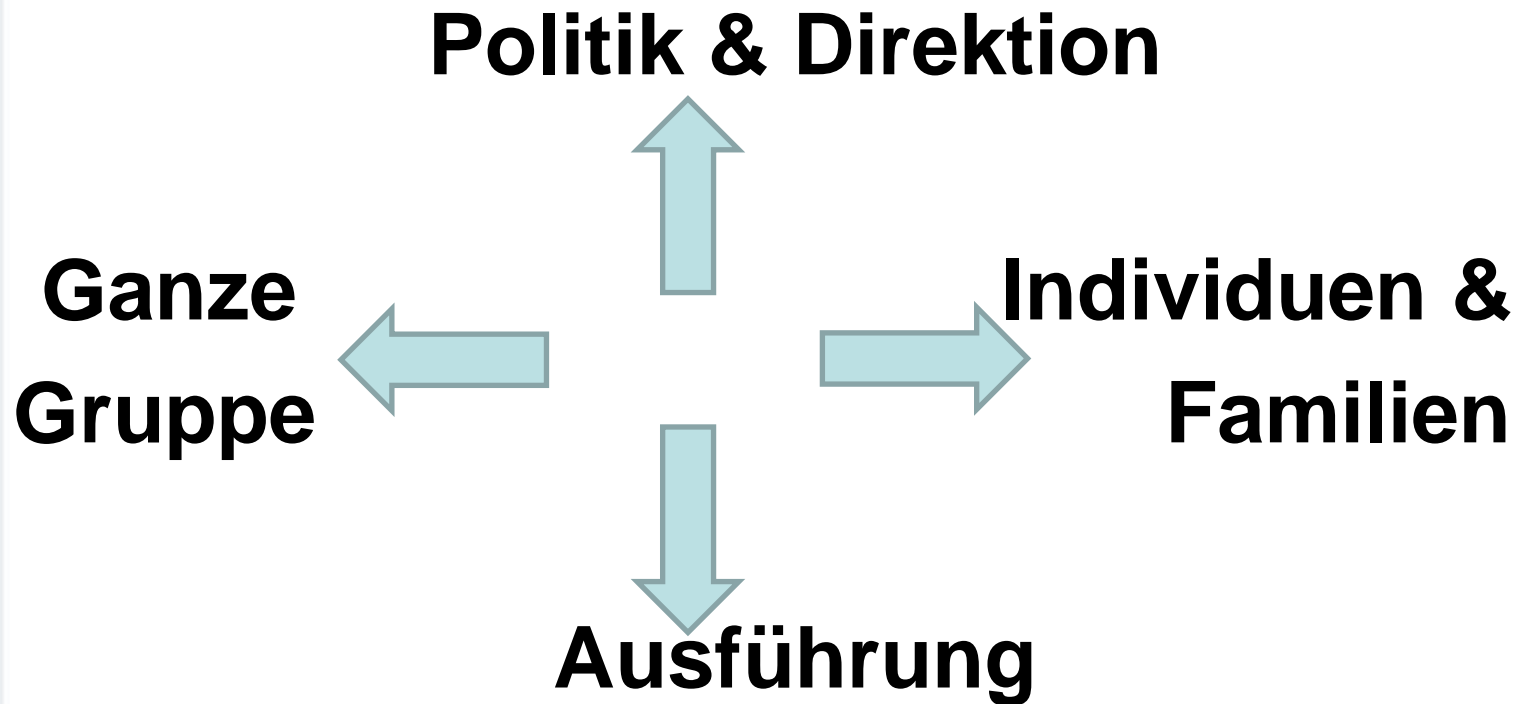
Veiligheidshuizen





# Definition



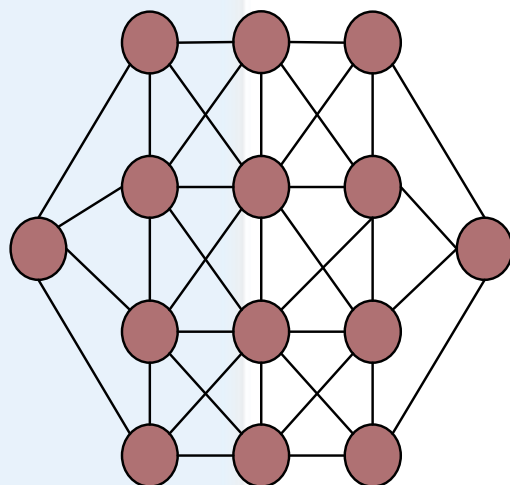




# Integraler Plan

**Die Gruppe – die Individuen (die Familien)**

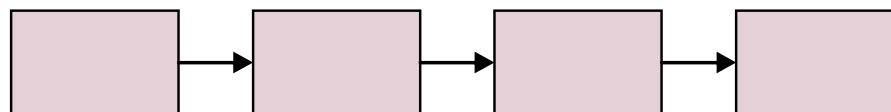
**Übergreifende Arbeitsgruppe – Persons/Systemansatz**



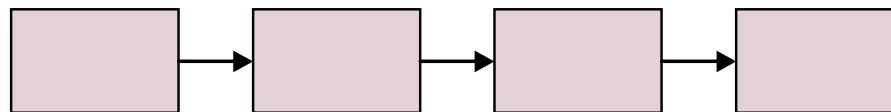
Interventiekeuze



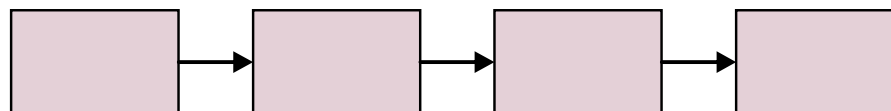
Strafrechtketen



Zorgketen



OOV-keten





## Methodie: 3x3 Schritten

1. Information sammeln
2. Erste Besprechung
3. Information ergänzen
  
4. Problemanalyse
5. Interventionsplan
6. Ziel / Resultat
  
7. Eventuell alternative Szenarios
8. Monitoren und anpassen
9. Abrunden und Dossier schließen







## Welche Information?

- Strafrechtlicher Lebenslauf
- Schulden / Einkommen
- Wohnsituation
- Familie / Freunde
- Gesundheit
- Beschäftigung





## Wer macht mit?

- Staatsanwaltschaft, Polizei, Stadtverwaltung
- Jugendamt / Jugendschutz / Kinderschutz
- Arbeitsamt, Sozialamt, Schuldenhilfe
- Gesundheitsamt
- Suchthilfe
- Bewährungshilfe
- Opferschutz
- Schule





## Welche Interventionen?

- Strafen
- Zwangsmassnahmen
- Hilfsangebote





**Veiligheidshuis**  
regio Alkmaar





# Resultate

## *Resultate landesweit*

- Verdachte Jugendliche rückläufig
- Jugendkriminalität leicht rückläufig
- Jugendhaft halbiert

## *Aber*

- Jugendliche Intensief-straftäter gestiegen
- Bürger empfinden eben viel Belästigung





## Direkte Resultate

- + Produktion
- + Kurze Laufzeit
- + Abstimmung und Zusammenhang
- + Schnell signalisieren & intervenieren





## **Gesellschaftliche Effekte**

- + Mehr Sicherheit für Bewohner
- + Vertrauen in Autoritäten
- + Abnahme Rezidive
- + Zunahme der Lebensqualität
- + Kosten-Gewinn-Balance





## Erfolgskriteria

- ✓ Respekt für Fähigkeiten und Wissen
- ✓ Kulturunterschiede akzeptieren
- ✓ Verbindliche Abmachungen
- ✓ Timing
- ✓ Fokus und ‚dranbleiben‘
- ✓ Gruppe und Individuen
- ✓ Verankern im Vorstand und Senat





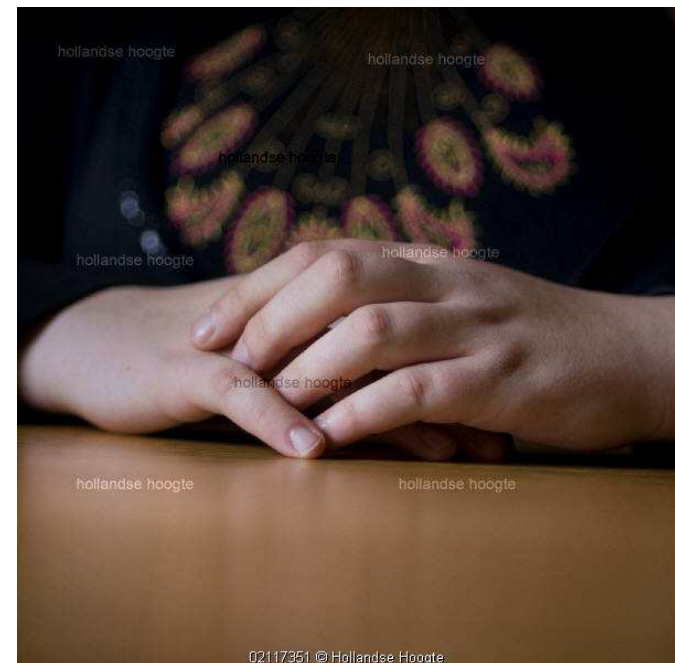


## *Mehrwert*

“Mit jedem ins Sicherheitshaus investierten Euro spart der Staat drei Euro.”

“Niemand wird aufgegeben, selbst die ‘schwierigsten’ Fälle werden behandelt – in jede Person wird investiert.”

Quelle  
Peter Nelissen “Limburgse veiligheidshuizen.  
Vastpakken en niet meer loslaten”





## Fazit

- Ideal für Gruppen und Multiproblemfälle
- Regie über Problemanalyse und Interventionsplan
- Organisationen bleiben verantwortlich für ihre Interventionen
- Die Kosten-Gewinn-Balance ist ausgezeichnet!





**Vielen Dank!**  
**Bitte stellen Sie Fragen!**

